

Aktionsideen für die Zeit der Coronakrise

Ausgabe 04.05.2020



Foto: Peter Wahlenmayer



Kontakt

Bezirksgeschäftsstelle
Allgäu-Donau-Oberschwaben

Sabine Brandt
Geschäftsstellenleiterin

Mobil +49 (0)176.47 63 60 52
Sabine.Brandt@NABU-BW.de

Liebe Interessierte,

in unserem sechsten Newsletter wird sich alles um das Thema ‚Vögel‘ drehen. Dazu gibt es wieder Beobachtungs-, Spiel- und Basteltipps und natürlich ganz viele Informationen. Damit wollen wir uns auf die ‚Stunde der Gartenvögel‘ vom 08. bis zum 10. Mai vorbereiten, bei der deutschlandweit Jung und Alt dazu aufgerufen wird, eine Stunde lang in ihrem Garten, von Balkon aus oder im nahegelegenen Park Vögel zu zählen. Bitte denken Sie auch bei dieser Aktion an die **Abstands- und Versammlungsregeln**. Natur lässt sich auch alleine oder in der Familie genießen.

Wir wünschen ihnen viel Spaß beim Entdecken und Ausprobieren und bleiben Sie gesund,

Sabine Brandt und Sonia Müller

P.S.: Weiterhin gilt, wir werden Ihre Daten nach Ende der Corona bedingten Aktivitätsbeschränkungen natürlich unverzüglich löschen. Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, einfach eine mail an sabine.brandt@nabu-bw.de schreiben! Auf unserer Homepage haben wir auch tolle Naturfilmtipps verlinkt und wir suchen ständig nach guten Angeboten, auf die wir Sie auf der Homepage hinweisen können. Zum Beispiel finden Sie auf unserer ‚Aktionsideen für Erwachsene‘ Seite jetzt verschiedene Links zum **Erlernen der unterschiedlichen Vogelarten**. Schauen und hören Sie doch mal rein. 😊

Alle Newsletter gibt es auch zum Download unter: <https://www.nabu-bezirk-ado.de/aktionsideen/>

Wir bekommen immer wieder Bilder von schönen Naturaufnahmen zugeschickt, die wir in unserem Newsletter veröffentlichen dürfen.

Hier ein tolles Beispiel für die Artenvielfalt auf dem Balkon von Familie Haar aus Laupheim. Vielen Dank dafür!



Am Muttertags Wochenende Gartenvögel zählen!

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“.

Seit 15 Jahren sind am zweiten Maiwochenende jedes Jahr alle Naturliebhaber*innen aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden. Letztes Jahr haben 76.000 Vogelfreund*innen in 51.400 Gärten und Parks fast 1,7 Millionen Vögel beobachtet. Das schaffen wir doch dieses Jahr auch. Infos wie die Vögel gezählt werden und wo man seine Beobachtungen melden kann sind unter <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/mitmachen/index.html>

zu finden. Es ist ganz einfach und macht viel Spaß.

Zuerst muss man die Vögel allerdings erkennen!

Die wichtigsten 10 Gartenvögel erklärt Eric vom NABU in einem kurzweiligen 6min YouTube Video:

<https://youtu.be/liHhuCXmpT8>

Wer mehr wissen will stöbert unter

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/vogel-portraits/index.html>

von Amsel bis Zilpzalp werden dort die 40 häufigsten Vögel gezeigt, wenn man auf die Bilder klickt, kommt man zu ausführlichen Portraits incl. Gesangsproben. 😊

Tipp 1:

In Erics Video wurden 10 Gartenvögel vorgestellt.

Aber uns sind irgendwie die Bilder und die Vogelnamen durcheinandergewirrt. Wer kann uns helfen und die Bilder den richtigen Namen zuordnen?

Fotos: Blaumeise/Mehlschwalbe - Peter Wahlenmayer, Mauersegler - Fotonatur; Grünfink/Star – Thomas Muth; Haussperling – NABU/Marcel von Kammen, Amsel/Buchfink/Kohlmeise - NABU/Frank Hecker Naturfotografie, Elster – NABU/Bert Schreck,



Haussperling



Kohlmeise



Star



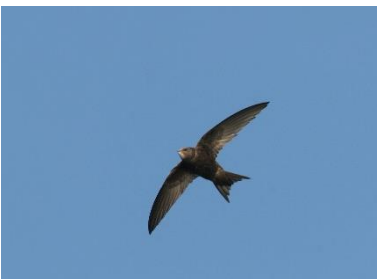
Amsel



Blaumeise



Elster



Mehlschwalbe



Mauersegler



Grünfink



Buchfink

Tipp 2: Tierpantomime (Ideen aus: NAJU Stunde der Gartenvögel)

Durchführung: Den Kindern wird erklärt, was hinter dem Wort Pantomime steckt. Der/die Spielleiter/in flüstert einem Teilnehmenden zu, was er/sie den anderen Familienmitgliedern pantomimisch vorspielen soll. Die anderen Familienmitglieder sollen erraten, um was es sich dreht.

Ideen für die Pantomime:

Der frühe Vogel fängt den Wurm Stell dir vor, du bist eine Amsel, die nach einem Wurm sucht. Stampfe wie sie mit den Füßen auf den Boden, drehe dann seitlich den Kopf, und ziehe den Wurm aus dem Boden. Vielleicht fällt dir aber auch etwas Besseres ein, damit die anderen es erraten?!

Der schwere Weg nach draußen Spiele ein Küken nach, das sich aus seinem Ei pellt. Dafür musst du natürlich erstmal die Schale mit deinem Schnabel aufpicken.

Sandbad Spiele pantomimisch einen Vogel nach, der ein herrliches Bad im Sand nimmt.

Morgengesang Es ist ganz früh am Morgen und alle schlafen noch. Spiel einen Vogel, der in der Morgendämmerung ein Ständchen zum Besten hält und dabei von Ast zu Ast springt.

Ganz schön durstig. Stell dir vor, du bist ein durstiger Vogel. Du hältst Ausschau nach einer Wasserstelle, dann tauchst du deinen Schnabel ins Wasser und reckst den Kopf nach oben, wie ein Vogel, wenn er trinkt.

Jemand zu Hause? Du stellst einen Bundspecht da, der an einen Baum klopft um herauszufinden, ob Maden im Holz wohnen, die er fressen kann.

Ich bin ein Vogel der ein Nest baut. Ahme einen Vogel nach, der geschäftig hin und her fliegt. Dabei kannst du erst nach Zweigen Ausschau halten, sie sammeln und zusammentragen und dann das Nest bauen.

Von Ast zu Ast. Zeige, wie ein Vogel auf einem Baum von Ast zu Ast hüpft und sich einen schönen Platz zum Sonnen sucht. Dazu sollst du natürlich nicht auf einen Baum steigen, sondern dabei auf dem Boden bleiben.

Tipps 3 (Quelle: NAJU Stunde der Gartenvögel):

Jetzt testen wir Euer Vogelwissen. Entweder Ihr denkt gemeinsam über die Fragen nach, oder Ihr spielt das Spiel als „1,2 oder drei Spiel“, wie in unserem Wildbienen Newsletter (als Tipp1, siehe Homepage) beschrieben.

Fragen:

1. Wann streckt das Rotkehlchen sich und reckt seine Brust nach vorn?

- a. wenn es sich paaren möchte
- b. wenn es hungrig ist
- c. wenn es sein Revier kenntlich macht

2. Wie heißt der Vogel, der gerne glänzende Gegenstände in sein Nest nimmt?

- a. Elster
- b. Zaunkönig
- c. Rabe

3. Warum baden Spatzen im Staub?

- a. um Ungeziefer loszuwerden
- b. weil es so schön staubt
- c. um sich zu tarnen

4. Wie sieht das Nest eines Zaunkönigs aus?

- a. oval
- b. es ist ein Loch in der Erde
- c. kugelförmig

5. Welcher Vogel kann andere Vögel nachahmen?

- a. Grünfink
- b. Star
- c. Zaunkönig

6. Welcher Vogel legt das größte Ei?

- a. die Kohlmeise
- b. der Storch
- c. der Strauß

7. Welcher Vogel fliegt um Gewitter herum?

- a. Buntspecht
- b. Kohlmeise
- c. Mauersegler

8. Welcher Vogel kann auf der Stelle fliegen?

- a. Grauschnäpper
- b. Mehlschwalbe
- c. Eisvogel

9. Welcher Vogel hat den schnellsten Flügelschlag?

- a. Buchfink

b. Haussperling

c. Kolibri

10. Welcher Vogel legt seine Eier in fremde Nester?

a. Rabe

b. Kuckuck

c. Elster

Zusatzfrage für Profis:

Welche Farbe haben die Eier der Grauschnäpperweibchen?

a. weiß mit grauen oder braune Flecken

b. blau

c. braun mit Punkten

Lösungen: 1-a, 2-a, 3-a, 4-c, 5-b, 6-c, 7-c, 8-b, 9-c, 10-b und Zusatz-a

Tipp 4: Vögel aus Naturmaterialien basteln

Material: selbsttrocknender Ton oder Lehm, oder auch Erde aus dem Garten, verschiedene Naturmaterialien, Rinde, kleine Äste, Blätter, Zapfen, Federn, , wenn vorhanden Handbohrer

Ablauf: ganz nach Belieben können nun kleine Vögelchen zusammengebaut werden. Hier ein paar Beispiele:

Eine Eule aus Ton:



Zwei verschiedene Vögel:



Die einzelnen Teile können mit einem kleinen Stöckchen verbunden werden.

Eine Eule aus einem Kiefernzapfen:



Familientipp: Wir machen unseren Garten und Balkon vogelfreundlich

Tipp 1: Wir bauen eine Vogeltränke

Hintergrund: Gerade in den letzten warmen und sehr trockenen Tagen war es für die Vögel schwer Wasserstellen zu finden, und dies bereits im Frühjahr. Bei langandauernden Trockenperioden kann der Wassermangel für viele Vögel sogar lebensbedrohend werden. Deshalb ist es sinnvoll eine Vogeltränke aufzustellen. Diese bietet den Vögeln das nötige Trinkwasser, aber auch die Möglichkeit sich bei einem Bad abzukühlen und das Gefieder zu reinigen. Aber auch uns Menschen bereitet eine schön gestaltete Vogeltränke und das Beobachten der verschiedenen Vögel viel Freude!

Für Künstler*innen: Eine Vogeltränke aus Ton

Material: Ton

Ablauf: Um richtig schöne Dinge zu Töpfern gehört sicherlich einige Erfahrung dazu. Aber die Anforderung an eine Vogeltränke sind nicht sehr hoch und das Selbergestalten macht viel Spaß. Es ist also ein Versuch wert.

Hier die Mindestanforderungen:

- Die Tränke sollte mindestens 2,5 cm tief sein, aber nicht tiefer als 10 cm. Am besten am Rand flacher und in der Mitte etwas tiefer.
- Sie muss dicht sein, damit die Vögel Wasser haben

Dann sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. 😊

Für Knotenfreunde: Eine Vogeltränke aus Tonuntersetzern

Wer es etwas leichter mag, kann auch aus Tonuntersetzern Vogeltränken bauen. Hier ein NABU-Tipp für Knotenfreunde. Die Vogeltränke sieht dekorativ aus und ist zugleich katzensicher. Die genaue Beschreibung findet ihr unter: https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/verbraucher-tipps/180411-nabu-anleitung_vogelbad.pdf

oder als Video unter: <https://www.youtube.com/watch?v=KkjiXlJMbng>

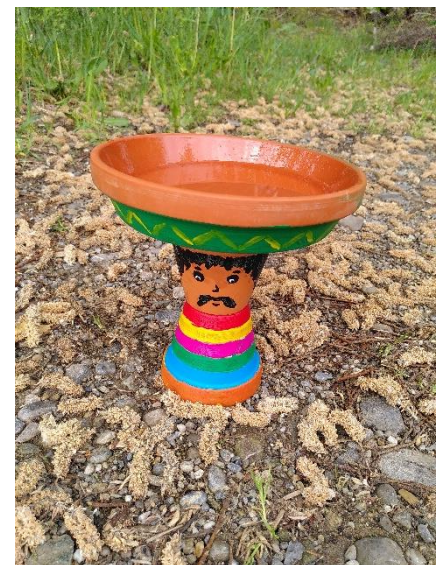


Für Kreative: Eine Vogeltränke bunt bemalt

Material: Tonuntersetzer, Tontöpfe, Acrylfarbe

Ablauf:

- zuerst werden die Tontöpfe aufeinandergestellt, so dass die Öffnung einmal nach unten und einmal nach oben zeigt. Der Untersetzer kommt auf den oberen Topf. Nun kann man sich überlegen wie die Töpfe gestaltet werden sollen.
- Dann werden die Töpfe zuerst bemalt. Wenn sie getrocknet sind werden sie mit einem gut festigenden Kleber zusammengeklebt. Auf dem oberen Topf wird die Schale befestigt.



Wichtig: Die Tränke so aufstellen, dass die Vögel einen guten Überblick haben, ob sich eine Katze anschleicht. Ein Baum oder Strauch in der Nähe bietet eine gute Fluchtmöglichkeit. Gut geeignet für den Balkon.

Für Designer: Eine Vogeltränke aus Zement und einem Rhabarberblatt

Material: Erde als Unterlage, ein großes Rhabarberblatt, Sand, Zement, Gips, etwas Pflanzenöl

- Zuerst wird ein kleiner Hügel aus Erde als Rohling für die Vogeltränke aufgehäuft.

- Anschließend legt man das Rhabarberblatt auf den Hügel und bestreicht dieses mit etwas Pflanzenöl, damit es sich später leichter ablösen lässt.
- Nun wird der Sand und der Zement im Verhältnis 2:1 mit einer Kelle Gips verrührt und mit etwas Wasser vermischt.
- Anschließend wird die Masse auf dem Blatt verteilt und glattgestrichen. Wichtig ist das die Masse oben etwas flachgedrückt wird, damit die Schale später auch stehen kann.
- Nun muss das Ganze ca. 48 Stunden trocknen.
- Zum Schluss wird das Rhabarberblatt entfernt und die Reste mit einem Schraubenzieher vorsichtig entfernt.



Das Ergebnis muss noch trocknen und kommt hoffentlich im nächsten Newsletter. ☺

Tipp 2: Wir bauen einen Nistkasten

In einen vogelfreundlichen Garten oder auf einen vogelfreundlichen Balkon gehört auf jeden Fall ein Nistkasten. Hier gibt es je nach Vogelart verschiedene Kästen. Je größer der Vogel, desto größer der Kasten. Auch das Einflugloch ist größenabhängig.



Foto: NABU / Rita Priemer

Unter folgendem Link findest du die Bauanleitung für verschiedenen Nistkästen.

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/index.html#1>

Fertige Bausätze kann man im NABU Shop oder auch bei Gerhard Föhr (NABU Ochsenhausen) bestellen.

Tipp 3: Wir pflanzen Vogelfutter

Jetzt haben wir für Wasser und einen Nistplatz gesorgt. Um sich in unserem Garten wohlfühlen, fehlt noch etwas zum Essen. Viele Menschen füttern die Vögel bereits das ganze Jahr über, da es für sie zu wenig Nahrung gibt. Das ist kostenaufwendig, und außerdem ist es schwer die richtige Futterzusammenstellung zu finden. Deshalb ist es einfacher, kostengünstiger und am



Foto: NABU / Antje Schultner

besten für unsere Vögel, wenn wir das Futter in Form von **heimischen Sträuchern** wie Weißdorn, Vogelbeere oder schwarzen Holunder anpflanzen. Dann ist es immer frisch. Außerdem bieten diese Sträucher zusätzlich Schutz und Unterschlupf vor Feinden und schlechtem Wetter und sie bieten zusätzlich noch weitere Nistmöglichkeiten, vor allem für Vögel, die unsere Kästen nicht so gerne annehmen.

Liste mit den geeigneten Wildpflanzen unter:

https://hamburg.nabu.de/imperia/md/content/hamburg/geschaeftsstelle/wild-straeucher_garten_nabu_hamburg.pdf

Weitere Tipps für eine naturfreundliche Gartengestaltung gibt es unter:

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/umwelt-und-leben/umweltbewusst-leben/naturgarten/index.html>